

Attac-Sommerakademie vom 28. Juli bis 1. August 2010 in Hamburg-Bergedorf

Informationen für ReferentInnen

Um die aktuellen globalen Krisen zu überwinden und eine andere, eine sozial und ökologisch gestaltete Welt Wirklichkeit werden zu lassen, sind grundlegende Veränderungen notwendig. Doch die herrschenden Eliten sind weiterhin sehr erfolgreich darin, ihre neoliberale Dominanz am Leben zu halten. Ein echter Politikwechsel muss durchgesetzt werden.

Im politischen Zentrum der Sommerakademie 2010 stehen drei Schwerpunkte: Finanzmärkte, Klimagerechtigkeit und Umverteilung. Neben Analyse, Kritik und Auseinandersetzung um Alternativen geht es auf der Sommerakademie 2010 auch um Perspektiven konkreter Veränderung. Daher unser Motto in diesem Jahr:

Bewegung für Veränderung !

Finanzmärkte entwapfen
Klimagerechtigkeit erkampfen
Umverteilung organisieren

Allgemeine Leitgedanken

Die Attac-Sommerakademie steht allen offen (sowohl Mitgliedern als auch denen, die es noch werden oder die einfach nur dabei sein wollen). Sie ist **der** zentrale Ort globalisierungskritischer Weiterbildung bei Attac im Jahr 2010. Sie dient den über 500 TeilnehmerInnen, sich ausführlich inhaltlichen Themen zu widmen, eigene methodische Kompetenzen auszubauen und durch den Kontakt mit anderen Aktiven neue Ideen zu entwickeln. Wir wollen mit der Akademie die Motivation zur politischen Arbeit stärken und Attac-Positionen hinaus in die Öffentlichkeit tragen und damit Veränderung bewirken.

Attac versteht sich auch als "Bildungsbewegung", in der Menschen miteinander und voneinander lernen können. Die Sommerakademie ist eine Mitmach-Akademie, die über den "Konsum" von Wissen hinaus geht.

Wir wünschen uns methodisch ansprechende Veranstaltungen, die das partizipative, emanzipatorische Lernen fördern. Dazu wollen wir auch mit besonderen Methoden-Seminaren beitragen.

Die Geschlechterperspektiven sollen bei allen Themen berücksichtigt werden. Ein kurzer Leitfaden dafür findet sich im Anhang.

Die TeilnehmerInnen werden mit unterschiedlichem Wissensstand auf die Sommerakademie kommen, so dass sowohl Basiswissen als auch Raum für vertiefende Diskussion angeboten werden soll. Soweit möglich, werden wir auf verschiedene Niveaus im Programm hinweisen.

Thematische Schwerpunkte

In der Vielfalt des Programms wollen wir inhaltliche Akzente setzen; zum einen mit speziell vorbereiteten Veranstaltungen, zum anderen mit der Auswahl aus Euren Angeboten und Beiträgen.

Es geht dabei sowohl um die Darstellung der Phänomene kapitalistischer Gesellschaften, die Analyse, die Identifizierung von Verursachern/Profiteuren und Betroffenen/Opfern, als auch um alternative Ideen, Konzepte und Forderungen sowie um die Perspektive konkreter Durchsetzung von Alternativen.

- 1) **Finanzmärkte entwaffnen:** Welche Auswirkungen hat der finanzmarktgetriebene Kapitalismus auf die Verwertungsprozesse und auf unser Leben? Wie können die internationalen Finanzmärkte kontrolliert, geschrumpft und ihre Macht gebrochen, wie ein tiefgreifender struktureller Umbau durchgesetzt werden? Wie können Steueroasen trockengelegt und eine Finanztransaktionssteuer endlich weltweit durchgesetzt werden?
- 2) **Klimagerechtigkeit erkämpfen:** Welche Inhalte soll ein wirkungsvolles internationales Klimaabkommen für globale soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz beinhalten? Welche Wege führen dorthin? Welche Auseinandersetzungen auf regionaler oder internationaler Ebene bieten die Möglichkeit konkreter Veränderung? Was ist Green New Deal und welche Kontroversen werden darum geführt? Was bedeutet Emissionshandel, was sind "Klimaschulden" und was "gesellschaftliche Naturverhältnisse"?
- 3) **Umverteilung organisieren:** Welche Antworten haben wir auf Arbeitslosigkeit und Armut? Wie verhindern wir die Umverteilung von öffentlichem in privaten Reichtum? Wie verhindern wir die Privatisierung öffentlicher Einrichtungen? Was ist faul am Steuersystem? Wo sind Steuererhöhungen angebracht? Bedingungsloses Grundeinkommen oder eine einkommensabhängige Grundsicherung?

Durch die Verknüpfung der Bereiche Finanzmärkte, Klimagerechtigkeit und Umverteilen soll deutlich werden, dass wir uns in einer vielfältigen Krise befinden.. Die globale Dimension und die Veränderungen im internationalen Machtgefüge spielen bei all diesen Themen eine entscheidende Rolle. Die Infragestellung der Wachstumsideologie zieht sich ebenfalls als roter Faden durch die Themenpalette.

Zum Zeitplan

Die Veranstaltung dauert insgesamt fünf Tage. Sie beginnt am Mittwochabend, den 28. Juli und endet am Sonntagnachmittag, den 1. August 2010. Das Zeitschema hängt unten an.

Veranstaltungsformate

Am Vormittag wünschen wir uns eintägige Veranstaltungen, die in sich abgeschlossen sind. Für umfangreichere Themenkomplexe besteht die Möglichkeit, diese in einzelnen Veranstaltungen aufeinander aufbauend anzubieten. Ganz wichtig ist uns hier die Differenzierung in Basis-/Grundlagenwissen und Fortgeschrittenenwissen. Die Seminare sollen in verschiedene Themenkomplexe einführen, in interaktiver Form Wissen vermitteln und zur differenzierten Auseinandersetzung und Diskussion einladen.

Nachmittags finden Veranstaltungen in zwei Schienen à 90 Minuten statt. Darin haben auch Vorträge Platz, vor allem aber sollen Workshops Gelegenheit bieten, gemeinsam Themen aufzuarbeiten und – inhaltlich wie praktisch – Ideen und Anregungen für die politische Arbeit zu entwickeln. Hier wünschen wir uns verstärkt Angebote mit methodisch-didaktischen Inhalten und die Förderung emanzipatorischen Lernens.

Rahmenbedingungen/Aufwandsentschädigung

Die Attac-Sommerakademie ist ein Gemeinschaftsprojekt, das durch die Beteiligung von Aktiven aus Wissenschaft und politischer Praxis, aus Attac-Arbeitszusammenhängen und aus befreundeten Gruppierungen entsteht.

Alle Menschen sind gleichzeitig Lehrende und Lernende – ReferentInnen sind auch TeilnehmerInnen und umgekehrt. Unsere finanziellen Ressourcen sind begrenzt und die Sommerakademie wird vor allem aus den Teilnahme-Beiträgen finanziert. Deswegen ist es nicht möglich, Honorare zu bezahlen. Dennoch können wir denjenigen, die sich die Mühe machen, eine Veranstaltung vorzubereiten, nach unseren Möglichkeiten eine Aufwandsentschädigung zusagen.

- Dafür gilt folgende Faustregel: Wer eine Veranstaltung anbietet, zahlt einen ermäßigten TN-Beitrag, der in etwa den Kosten für die Vollverpflegung und Schlafplatz in Turnhalle oder Zelt entspricht. Auf Wunsch reservieren wir Hotelzimmer oder vermitteln Privatquartiere.
- ReferentInnen, die mindestens ein eintägiges Vormittagsseminar oder zwei Workshops anbieten, können Fahrtkosten bis 100 Euro erstattet bekommen.
- ReferentInnen, die uns mehrere Tage aufeinanderfolgend zur Verfügung stehen, können wir anbieten, Fahrtkosten bis zu 100 Euro und die Kosten einer Übernachtung bis zu 40 Euro zu übernehmen.

Für alle Regeln sind Ausnahmen denkbar; sie bedürfen der Rücksprache mit dem SoAk-Programmteam.

Zeitschema

	MI	DO	FR	SA	SO
ab 7.30 / 8.00		Frühstück, Meditation, Entspannung			
ab 9.30		1- bis 3-tägige Vormittagsveranstaltungen			Podiums-diskussion
ab 13.00		Mittagessen, Meditation, Entspannung			Mittagessen
ab 15.00	Ankommen	90 min Nachmittagsveranstaltungen in 2 Phasen			Aufräumen und Abreise
ab 18.30	Abendessen				
	Begrüßungs-abend		Podiums-diskussion	Party	